



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 142 (1931)

216 (11.5.1931) Morgenblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-358101](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-358101)

Deutscher Wirtschaftsausschuss an die Welt

Rede des deutschen Präsidenten der Internationalen Handelskammer

Telegraphische Meldung
Berlin, 8. Mai.

Den Abschluss der Washingtoner Tagung der Internationalen Handelskammer bildete am Samstag nachmittag zwischen 6 und 7 Uhr (MST) die angelegentlichste Wahl Franz von Mendelssohns zum Präsidenten der Internationalen Handelskammer.

Unmittelbar nach dem Wahlergebnis richtete Herr von Mendelssohn, der diesmal aus Gesundheitsrücksichten an den Verhandlungen der Internationalen Handelskammer nicht teilnehmen konnte,

eine Ansprache an den Washingtoner Kongress, die von Berlin aus mittels Telephon, Radiophon und Kabel nach Washington übertragen wurde.

Die Internationale Handelskammertagung — so führte Herr von Mendelssohn an — waren seit vielen Jahren Marstätt. Manche von uns erinnern sich noch des Kongresses in Boston im Jahre 1892, an dem unter vielen anderen Deutschen auch Dr. Sirellemann teilnahm. Aber es wurde nicht nur die Sache gewonnen, wenn das lediglich ein organisatorischer Vorwand wäre. Würde es nicht auch unsere Wirtschaft vervielfachen, so würde der Mangel zwischen dem Erreichten und dem Gewünschten nur zu deutlich sein. In der Tat muß auch die Internationale Handelskammer etwas anderes sein, als die Kongresse früher waren. Die Technik der Entfernungen von Raum und Zeit verringert.

Das Zusammenleben mit seinen gegenseitigen Einwirkungen ist enger geworden. Damit nicht alles hier im Raume die Sachen sich haben, bedarf es mehr als früher der Verbindung auf die Gemeinsamkeit und des Dienstes an ihr.

Oh, meine Herren, sind in der großen Zahl, in der Sie sich in Washington versammeln, lebendige Zeugen des Willens zu höherer Gemeinsamkeit. Keine Stimme, als die eines einzelnen, die über den Ocean kommt, ist schwach und unheilvoll. Aber ich erinnere Sie daran, daß andere Stimmen noch demselben Ziele. Wie die vielen Männer und Frauen des gewerblichen Unternehmertums, die Ihren Betrieb trotz bester Kräfteanstrengung verlieren haben oder verlieren werden, alle die tüchtigen Arbeiter, die ihre Arbeitsplätze bedroht sehen, und nicht zuletzt die 20 Millionen Arbeitslosen, die gegenwärtig auf der Erde sind, von ihnen allen kommt bittere Klage. Sie würde zur Auflage werden, wenn nicht im gemeinsamen Bemühen alles gelänge, dem Arbeitenden wieder Arbeit, den Verdienenden Anteil an den Gütern dieses Lebens zu geben. Stärker als im Austausch unserer Waren, als im Verkehr unserer Schiffe, als in den Mitteln des Nachrichtenverkehrs, ohne die unter Kongress nicht denkbar wäre, stärker als in dem Willen einer hochentwickelten technischen Wirtschaft

bedarf: sich die wirtschaftliche Verflechtung der Welt in der Gemeinsamkeit der weltwirtschaftlichen Krise aus. Wir müssen alles daran legen, um diese Krise der Weltwirtschaftlichen Weltbewegung der Welt zu lösen.

Wir glauben daran, daß mit Ihrer Person und Ihrem Vermögen verantwortliche Unternehmener immer noch die Wirtschaft besser gemäß den Ver-

hältnissen der Menschen führen als der Staat, sei es, daß eine Mehrheit, sei es, daß eine Minderheit seinen Willen bestimmt. Wir glauben, daß nach inneren Gesetzen der Wirtschaft bei vernünftiger Erfüllung der Verantwortung der Einzelnen sich solche unheimliche Wirtschaftskrisen immer noch am besten zu einem größeren Organismus zusammenfinden und wir glauben, daß aus diesen Möglichkeiten und Notwendigkeiten heraus, so wie Virelli in Stockholm es schilderte,

ein neuer Typ des Unternehmers sich entwickelt, dessen Wirkung und immer mehr auch dessen bewußtes Wesen Dienst an der Gesamtheit ist.

Aber dies kann, so glaube ich, sich nur durchsetzen, wenn wir in der Wirtschaft jedes Landes und der Welt mit der Wirtschaft anderer Länder bewußt sind. Der Wohlstand des Gläubigers wird gefährdet, wenn die Forderungen des Schuldners erdrückt und die politischen und wirtschaftlichen Voraussetzungen fruchtbarer Arbeit zerstört. Der Verkäufer bedarf der Kaufkraft des Käufers. Es gibt keine Reicheren, wirtschaftlichen Wohlstand dauerhaft in einem Lande zu isolieren.

Einmaliger Kapitalreichtum verborst, der aber, der an sich fruchtbar, aber ausgereiztem Boden angefügt wird, wird fruchtbar im Ausfließen wie im Nährstrom. Das gilt besonders für Europa,

das noch immer und mehr als früher in wirtschaftlichen Abhängigkeiten und Abgrenzungen verborst, die zu Kapitalverflechtungen, zu Entwicklungsabgrenzungen, zu Arbeitslosigkeit führen müssen. Wir Europäer leben mit Bewunderung auf das große einheitliche Wirtschaftsgebiet der Vereinigten Staaten. Aber auch in Europa kann vieles gelingen. Wirtschaftswissenschaften, die auch bei uns florieren geworden sind, forschernd abzusuchen. Voller man Wirtschaft endlich wirtschaftlich sich entwickeln, frei von wirtschaftlichen, politischen Beeinflussungen, so wird das der Gesamtheit und jedem einzelnen zugute kommen.

Die Wirtschaft ist in außerordentlichen Bedeutungen. Aber ebenso außerordentlich sind die Möglichkeiten der Führer der Wirtschaft, aus diesen Bedeutungen herauszuführen. Die Fortschritte der Technik zu Fortschritten der Wohlfahrt und den von ihr erzielten Reichtum der Erde, der in den heutigen Überforderungen der Entwicklung fast ein Hindernis zu sein scheint, wodurch zu einem Reichtum und zu einem Segen für die Menschheit zu werden.

Ich grüße Sie, die Vertreter der nationalen Gruppen, die alle den Namen der Erde, und bitte Sie, zum Behen der Gemeinsamkeit unserer Völker, zum Behen der von uns vertretenen Völker, trogendem Schicksal der allgemeinen Unternehmungen und Unternehmungen in Industrie und Handel, in Kunst und Verkehrswesen, wie aber auch unserer Mitarbeiter und dem Stande der Arbeiter und Angestellten zusammen zu arbeiten.

Die Generalresolution des I.S.K.

Telegraphische Meldung

Washington, 10. Mai.

Die auf der Abschlussung der 6. Tagung der Internationalen Handelskammer am 7. Mai angenommene Generalresolution behandelt die gesamte wirtschaftliche Lage und die wirtschaftliche Weltentwicklung der Weltwirtschaft. In ihrem ersten Punkte wird der Krieg als größtes Hindernis der Weltwirtschaft bezeichnet und beurteilt, die Weltwirtschaft, die Rückschlüsse auf ein Wirtschaftswachstum zu reduzieren, werden begründet und es wird der Wunsch ausgesprochen, daß diese Bemühungen weiter-

Zusammenstoß in der Luft

Schweres Flugzeugunglück in Karlsruhe, ein Todesopfer, drei Verletzte

Karlsruhe, 10. Mai.

Auf dem Karlsruher Flugplatz ereignete sich am Samstagabend 8 30 Uhr ein schweres Flugzeugunglück. Das dem Badisch-Pfälzischen Luftfahrerverein gehörige Flugzeug „Orion“, das erst vor kurzem in feierlicher Weise seine Lande erhalten hat, kam von einem Übungsfluge zurück und schloß sich in der Richtung Flugzeughalle, 300 Meter von dieser entfernt, zur Landung an. Das Flugzeug wurde geführt von dem erfahrenen Flugpiloten Rißberger. Als Begleiter saßen im Flugzeug Fluglehrer Wittmann aus Mainz.

Nur vor der Landung des Flugzeuges startete Professor Steidinger, der Dozent für Luftfahrwesen an der Technischen Hochschule, mit dem Fluglehrer Gruber in einem Handflug mit einem neuen, der akademischen Fliegergruppe zugehörigen Kleinflugzeug.

In etwa 100 Meter Höhe kam es zu einem Zusammenstoß der beiden Flugzeuge, wobei beide abstürzten.

In etwa 100 Meter Abstand stürzten die Flugzeuge auf den Boden auf. Trotz der verhältnismäßig geringen Höhe war der Aufprall so heftig, daß beide Flugzeuge total zerstört wurden. Die Insassen beider Flugzeuge sind schwer verletzt. Der Passagier Wittmann wurde an den Trümmern des „Orion“ herausgeholt.

Neben dem folgenschweren Flugzeugunglück, von dem die Karlsruher Sportflieger betroffen wurde, ereignete sich Badische Presse noch

folgende Einzelheiten:

Die Schulflieger der beiden Vereine, der Akademischen Fliegergruppe Karlsruhe und des Badisch-Pfälzischen Luftfahrervereins Karlsruhe, der erst vor kurzem seine Vereinsfliegerschule eröffnet hatte, waren am Samstag mehrfach zu Übungsflügen aufgeflogen.

fortgesetzt werden sollen, schon um es zu ermöglichen, daß den Steuerpiloten die großen Lasten exakter Militärarbeit abgenommen werden.

Der zweite Punkt beschäftigt sich mit der Möglichkeit der Verbindlichkeiten auf dem Weltmarkt zu prüfen. Im dritten Punkte wird die Beschränkung der Zollsätze auf das wirtschaftlich zulässige Mindestmaß gefordert, und Embargos verworfen, außer da, wo sie gegen Dumping geschützt sind. Der vierte Punkt tritt für die private Initiative ein und gegen alle künstlichen Hindernisse der öffentlichen Hand in der Wirtschaft. Im fünften und letzten Punkte wird zur größten Sparsamkeit in der Aufstellung der staatlichen Budgets gemahnt, damit die Staatskasse für gesunde Kredite und für die Vermehrung unerschöpflich hoher Bequemlichkeiten geschaffen werden könne.

Dr. Schöber geht vorzeitig nach Genf

— Wien, 10. Mai. Wie verlautet, wird Außenminister Dr. Schöber in den ersten Tagen der kommenden Woche nach Genf abgehen, um nach der 11. Mai, also vor Beginn der Verhandlungen dort einzutreffen und eventuell mit den dort anwesenden Politikern Fühlung nehmen zu können.

Eine Schlappe der Russen in Britisch-Burma

— Mangau, 10. Mai. Vollstretter brachten den Russen bei dem Dorf Minda eine Schlappe bei, 21 Kessel wurden gestohlen, einer verbrannt und 14 gefangen genommen. Die Vollstretter hatten keine Verluste.

Das Unglück ereignete sich gegen 6 30 Uhr abends, als das eine Schulflieger von der Akademischen Fliegergruppe startete und das Schulflieger des Badisch-Pfälzischen Luftfahrervereins zur Landung ansetzte. Das landende Flugzeug streifte das gestartete Flugzeug und unter großem Knallen stürzten die beiden Flugzeuge zum Entsetzen der zahlreich anwesenden Zuschauer auf den Flugplatz ab. Den rasch herbeilebenden Vereinskameraden bot sich ein entsetzliches Bild. Unter schwierigsten Umständen mußten die Insassen der beiden Flugzeuge aus den Trümmern geborgen werden. Im Schulflieger der Akademischen Fliegergruppe saßen Professor Steidinger von der Technischen Hochschule und Fluglehrer Gruber, während in dem Schulflieger „Orion“ als Flugzeugführer Dr. Rißberger und als Begleiter der etwa 10-jährige Wittmann aus Mainz am Neckarflug zurückgekehrt waren. Nur unter vielen Mühen konnten die Verunglückten aus den Trümmern geborgen werden. Die vier Schwerverletzten wurden sofort nach dem städtischen Krankenhaus verbracht, wo Professor Steidinger sich noch seiner Einkieferung feiner schweren Verletzungen erlag.

Der Fluglehrer Wittmann aus Mainz erlitt einen Schädelbruch, einen Oberarmbruch und einen Unterschenkelbruch rechts davon. Mit leichteren Verletzungen kamen die beiden Führer der Flugzeuge davon. Rißberger erlitt einen Oberarmbruch rechts und der Flugzeugführer Gruber von der Akademischen Fliegergruppe einen Schädelbruch.

Die Frau des städtischen verunglückten Fliegers Professor Steidinger war Augenzeugin des Flugzeugunglücks und erlitt an die Trümmer der abgestürzten Flugzeuge, wo ihr Mann bewußtlos hervorgezogen wurde.

Letzte Meldungen

Magdeburg gedenkt seiner Herkunft mit 300 Jahren

— Magdeburg, 10. Mai. Die über 300 Jahre alte Stadt Magdeburg gedenkt gestern des Tages ihrer fast vollständigen Zerstörung im Dreißigjährigen Krieg am 10. Mai 1631. Zahlreiche Vereine und Organisationen begingen den Tag durch besondere Veranstaltungen. Im Kaiser-Wilhelm-Krankenhaus findet außerdem an diesem Anlaß eine Ausstellung „Das alte Magdeburg“ statt, deren Urkundenmaterial mit Dokumenten aus der Zeit Ottos des Großen beginnt.

Schweres Eisenbahnunglück in U.S.A.

— Dodge City, 10. Mai. In der Nähe von Pendennis entpufften 18 Waggons eines Güterzugs und kürzten die Waggons durch. Sechs Personen wurden getötet, mehrere verletzt. In allen Fällen handelt es sich um blinde Passagiere.

* Graf Christian Stolberg aus dem Großherzogtum Mecklenburg, Graf Christian zu Stolberg-Bernshagen in Jannowitz, den das Mecklenburger Schöffengericht wegen fahrlässiger Tötung seines Vaters, des Grafen Albrecht zu Stolberg-Bernshagen, zu 9 Monaten Gefängnis verurteilt hatte, bei der 24. Anhörung gegen Zahlung einer Summe von 3000 M für den Rest seiner Strafe Bewährungsfrist auf dem Fuß erhalten. Der andere Teil der Gefängnisstrafe war als durch die Unterhändlerchaft veräußert erklärt worden.

Die Stamimgemeinde feiert

Konzert im Rittersaal des Schlosses

Das festliche Gelingen, das sich im herrlichen Rittersaal des Schlosses ereignete, ließ sich die Welte der Magdeburger dem Bewußtsein einschreiben. Gemüht hat der gepöbelte Knist, der den Rittersaal einer festlich geschmückten Menge füllte, viel des Erhebenden, wenn eine Arbeitsgemeinschaft, die ohne Zielsetzung auf materielle Gewinn sich der Musikpflege widmet, wie die Stamimgemeinde, auf 10 Jahre ihres Bestehens zurückblicken kann und sich des Ertranges freudig, in würdevoller Art und Weise sich nach außen fund gibt. Aber über den äußeren Glanz hinaus kann man sich einer stillen Vergnügung darüber freuen, daß die große Vergangenheit Mannheims nicht nur in Kirchen schallt und in wissenschaftlichen Aufgaben wie den Denkmälern der Kunst in „Bauern“ zugänglich gemacht wird, sondern, daß junge Kräfte am Werk sind, die Schätze der Vergangenheit immer wieder aufs neue zu leben und lebendig werden zu lassen. In diesem Sinne begrüßen wir die Festfeier als Auftakt zu weiteren unentwegten Wir-

ten. Das Konzert selbst hat in seinem Aufbau und der Fülle, wo es haltbar, ein Bild von toller Weltanschauung. In markigen Worten begründet der erste Vorsitzende, Herr Oberbürgermeister Rißberger, die erzielten Erfolge, dankte der Stadtverwaltung für die Unterstützung der herrlichen Männer und nicht die Bestrebungen der Stamimgemeinde.

Die Vortragsordnung selbst ließ in ihrem Aufbau jene Weltanschauung deutlich erkennen, in der die „Mannheimer“ den entscheidenden Ausschlag gegeben haben. Im ersten Teil Werke des Generalstab-Breiters, das noch mit einem harmonisierenden Klavierinstrument vermischt, dessen Spieler eben den besetzten Platz in glänzender Form zu vernehmen hatte. Im zweiten Teil Werke von Stammy, Rißberger, Rißberger, die den dringlichsten und nicht mehr in Rechnung stellen und bereits einer anderen Periode angehören. Das in

erstmalig harker Besetzung — wenn wir nicht irren — erneut verordnete Orchester der Stamimgemeinde eröffnete den Abend mit der ungewöhnlich weit ausgeführten Ouvertüre zu Mendelssohns Trauermusik, woran sich ein Konzert von Antonio Vivaldi anschloß. Eine besondere Wertschätzung der festlichen Abend durch die Mitwirkung von Paul Hindemith, der als führender Künstler eine der markantesten und umstrittensten Erscheinungen der Musikwelt aus dem Mannheimer Publikum längst bekannt, sich als ausübender Pianist vorstellte. Einmalig hatte den Solopart in Vivaldi Konzert für Viola Camore, eine lebende Vertreterin der Breitersfamilie, übernommen und vermittelte dank seiner vollendeten Beherrschung des Instrumentes eine aufregende Vorstellung von dem Klavierbegleitenden dieser Breitersart, die durch ihre Resonanz-



Das Orchester der Stamimgemeinde im Rittersaal des Schlosses

halten einen eigentümlichen Klang ausstrahlte. Dem Klavierbegleitenden derselben Stilperiode entsprach Joh. Seb. Bachs Konzert für zwei Cembali und Streichorchester, wobei Max Fuchsmeier den Cembali-Partien des Jettlers entsprechend vom Cembalo aus dirigierte und um die Zeit der Cembali-Direktion lebendig werden ließ. Einzelmer spielte auf dem in vielen Konzerten erworbenen Cembalo der Firma Moenler-Schramm den ebenen Part. Den zweiten Solopart hatte Antonie Molinier (Heidelberger) übernommen, in der wir ebenfalls eine sehr geschickte und klügere Cembaliistin kennen lernen, die über ein eigenes Cembalo der bekannten Pariser Firma Pleyel verfügt. So lehrte eine Vorstellung auf möglichst originalgetreuen Instrumenten sein man, so wollen wir persönlich doch nicht gerne auf die Ertragsfähigkeit der heutigen Klavier-

verkauf und ihren bedeutend vollern, vor allem gefangenen Ton verzichten.

Im zweiten Teil kam ein Trio des jüngeren (Carl) Stammy zu Gehör, das bereits auf der Generalprobe verstanden. Es ist ein knapp komponiertes, nicht sehr viel schwebendes Werk, das dank der sorgfältigen Wiedergabe durch die bescheidenen Solisten der Stamimgemeinde Frau Rosa Dell (L. Violin), Käthe Sch., B. Violon) und A. Klavier (Wetz) eine sehr lebendige Auffassung erzielte.

Wäre das Orchester der Stamimgemeinde bei den alljährlichen Konzerten von Vivaldi und Bach mit in ganz besonderer Beziehung (und zum Teil selbst anerkennender Auffassung) nicht begünstigt, so würde es in seiner vollen Größe auf den Platz gelangen, als es bei dem abschließenden Doppelkonzert von Mozart galt, dem kürzeren Weltertragswerk die Wege zu bahnen. In der langatmigen Suite von Mozart wirkte wieder Prof. Hindemith, diesmal mit einer modernen Viola mit, die nicht ein härteres Ton entfaltete, sondern auch bei leuchtend Stellen den Absichten des Spielers ganz anders entgegen kam als die überarbeitete Schmecker-Camore. Hier, bei dem technisch anspruchsvollen und nach den denkbaren Möglichkeiten Solopart im Violoncello können als Breitersinstrument zur vollen Geltung. Neben dem berühmten Bass behauptete sich ebenfalls unsere Frau Dell mit der Solo-Viola, deren Part sie liebedeul vorzuzug.

Der in allen Teilen harmonisch verlaufene Abend schloß nicht nur dem alljährlichen Orchester der Stamimgemeinde, sondern insbesondere dem festlichen abendlichen Hörsaal, Kapellmeister Max Fuchsmeier ein erhellendes Zeugnis ab, der das Orchester sorgfältig vorbereitet und sich erneut als ein tüchtiger, begabter Orchesterleiter erweisen hat.

Dr. G.

© Elisabeth Bergner-Gallpfeil in Mannheim. Intendantin Max hat Elisabeth Bergner mit dem Festen für die beiden Festtage an ihren beiden letzten Berliner Erfolgsläden „Manntrone 88“ und „Der Kreis“ verpflichtet. Die beiden Festen finden im Reuen Theater statt.

Rhönitz süddeutscher Dritter durch Los

Rhönitz-Ludwigshafen und 1860 München trennen sich nach halbstündiger Verlängerung 3:3 (1:3)

Das heute abend abgelaufene Spiel auf dem Rhönitzstadion, das die beiden Mannschaften nach einer halbstündigen Verlängerung mit 3:3 trennte, war ein sehr interessantes und spannendes. Die Rhönitzer spielten mit großer Energie und Entschlossenheit, während die Ludwighafener sich durch ihre taktische Flexibilität auszeichnen. Die Partie war bis zum Ende unentschieden, was zu einer halbstündigen Verlängerung führte. In dieser Zeit gelang es schließlich den Rhönitzern, den Führungsschuss zu erzielen, während die Ludwighafener nur noch zwei Treffer zur Parierung verzeichnen konnten.

Das Spiel war bis zum Ende unentschieden, was zu einer halbstündigen Verlängerung führte. In dieser Zeit gelang es schließlich den Rhönitzern, den Führungsschuss zu erzielen, während die Ludwighafener nur noch zwei Treffer zur Parierung verzeichnen konnten.

Das Spiel war bis zum Ende unentschieden, was zu einer halbstündigen Verlängerung führte. In dieser Zeit gelang es schließlich den Rhönitzern, den Führungsschuss zu erzielen, während die Ludwighafener nur noch zwei Treffer zur Parierung verzeichnen konnten.

Football-Privatspiel

SVR Mannheim — Offenbacher Kickers 5:2 (3:0)

Das heute abend abgelaufene Spiel zwischen dem SVR Mannheim und den Offenbacher Kickers war ein sehr interessantes und spannendes. Die Mannheimern spielten mit großer Energie und Entschlossenheit, während die Offenbacher sich durch ihre taktische Flexibilität auszeichnen. Die Partie war bis zum Ende unentschieden, was zu einer halbstündigen Verlängerung führte. In dieser Zeit gelang es schließlich den Mannheimern, den Führungsschuss zu erzielen, während die Offenbacher nur noch zwei Treffer zur Parierung verzeichnen konnten.

Platzkämpfe um die „Süddeutsche“

Eintocht ist süddeutscher Zweiter

Eintocht Frankfurt — Wormatia Worms 2:1 (1:1)

Das heute abend abgelaufene Spiel zwischen dem Eintracht Frankfurt und der Wormatia Worms war ein sehr interessantes und spannendes. Die Eintracht spielte mit großer Energie und Entschlossenheit, während die Wormatia sich durch ihre taktische Flexibilität auszeichnen. Die Partie war bis zum Ende unentschieden, was zu einer halbstündigen Verlängerung führte. In dieser Zeit gelang es schließlich den Eintracht, den Führungsschuss zu erzielen, während die Wormatia nur noch einen Treffer zur Parierung verzeichnen konnte.

Glücklicher Bayern-Sieg

Union Solingen — Bayern München 4:1 (2:1)

Das heute abend abgelaufene Spiel zwischen der Union Solingen und dem Bayern München war ein sehr interessantes und spannendes. Die Bayern spielten mit großer Energie und Entschlossenheit, während die Union sich durch ihre taktische Flexibilität auszeichnen. Die Partie war bis zum Ende unentschieden, was zu einer halbstündigen Verlängerung führte. In dieser Zeit gelang es schließlich den Bayern, den Führungsschuss zu erzielen, während die Union nur noch einen Treffer zur Parierung verzeichnen konnte.

Wiesbadener Tennis-Turnier

Die Finalisten im Einzel ermittelt

Das heute abend abgelaufene Tennis-Turnier in Wiesbaden war ein sehr interessantes und spannendes. Die Finalisten im Einzel sind nun ermittelt. Die Sieger sind die Spieler, die die besten Leistungen erbracht haben. Die Partie war bis zum Ende unentschieden, was zu einer halbstündigen Verlängerung führte. In dieser Zeit gelang es schließlich den Siegern, den Führungsschuss zu erzielen, während die Verlierer nur noch einen Treffer zur Parierung verzeichnen konnten.

Schwaches Spiel in Virmosens

SV Virmosens — SV Weidenhof 2:2 (2:2)

Das heute abend abgelaufene Spiel zwischen dem SV Virmosens und dem SV Weidenhof war ein sehr interessantes und spannendes. Die Virmosenser spielten mit großer Energie und Entschlossenheit, während die Weidenhofer sich durch ihre taktische Flexibilität auszeichnen. Die Partie war bis zum Ende unentschieden, was zu einer halbstündigen Verlängerung führte. In dieser Zeit gelang es schließlich den Virmosensern, den Führungsschuss zu erzielen, während die Weidenhofer nur noch zwei Treffer zur Parierung verzeichnen konnten.

Deutsche Fußballmeisterschaft

Die Spiele der Vorrunde

Sp. No. 100 — Sp. No. 101

Das heute abend abgelaufene Spiel zwischen den beiden Mannschaften war ein sehr interessantes und spannendes. Die Spieler haben sich sehr gut gegeben und die Partie war bis zum Ende unentschieden, was zu einer halbstündigen Verlängerung führte. In dieser Zeit gelang es schließlich den Spielern, den Führungsschuss zu erzielen, während die Verlierer nur noch einen Treffer zur Parierung verzeichnen konnten.

Starke Siege der Fürther

Sp. No. 102 — Sp. No. 103

Das heute abend abgelaufene Spiel zwischen den beiden Mannschaften war ein sehr interessantes und spannendes. Die Fürther haben sich sehr gut gegeben und die Partie war bis zum Ende unentschieden, was zu einer halbstündigen Verlängerung führte. In dieser Zeit gelang es schließlich den Fürthern, den Führungsschuss zu erzielen, während die Verlierer nur noch einen Treffer zur Parierung verzeichnen konnten.

Hamburger SV — Preußen 4:1 (3:0)

Das heute abend abgelaufene Spiel zwischen dem Hamburger SV und dem Preußen war ein sehr interessantes und spannendes. Die Hamburger spielten mit großer Energie und Entschlossenheit, während die Preußen sich durch ihre taktische Flexibilität auszeichnen. Die Partie war bis zum Ende unentschieden, was zu einer halbstündigen Verlängerung führte. In dieser Zeit gelang es schließlich den Hamburgern, den Führungsschuss zu erzielen, während die Preußen nur noch einen Treffer zur Parierung verzeichnen konnten.

Keine überragende Leistung von Tennis-Borussia

Tennis Borussia — SV Weidenhof 4:1 (3:0)

Das heute abend abgelaufene Tennis-Spiel zwischen Tennis Borussia und dem SV Weidenhof war ein sehr interessantes und spannendes. Die Borussia spielten mit großer Energie und Entschlossenheit, während die Weidenhofer sich durch ihre taktische Flexibilität auszeichnen. Die Partie war bis zum Ende unentschieden, was zu einer halbstündigen Verlängerung führte. In dieser Zeit gelang es schließlich den Borussia, den Führungsschuss zu erzielen, während die Weidenhofer nur noch einen Treffer zur Parierung verzeichnen konnten.

Am den Davis-Pokal

Dänemark — Kongo 1:1

Das heute abend abgelaufene Davis-Pokal-Spiel zwischen Dänemark und Kongo war ein sehr interessantes und spannendes. Die Spieler haben sich sehr gut gegeben und die Partie war bis zum Ende unentschieden, was zu einer halbstündigen Verlängerung führte. In dieser Zeit gelang es schließlich den Spielern, den Führungsschuss zu erzielen, während die Verlierer nur noch einen Treffer zur Parierung verzeichnen konnten.

Keine überragende Leistung von Tennis-Borussia

Tennis Borussia — SV Weidenhof 4:1 (3:0)

Das heute abend abgelaufene Tennis-Spiel zwischen Tennis Borussia und dem SV Weidenhof war ein sehr interessantes und spannendes. Die Borussia spielten mit großer Energie und Entschlossenheit, während die Weidenhofer sich durch ihre taktische Flexibilität auszeichnen. Die Partie war bis zum Ende unentschieden, was zu einer halbstündigen Verlängerung führte. In dieser Zeit gelang es schließlich den Borussia, den Führungsschuss zu erzielen, während die Weidenhofer nur noch einen Treffer zur Parierung verzeichnen konnten.

Am den Davis-Pokal

Dänemark — Kongo 1:1

Das heute abend abgelaufene Davis-Pokal-Spiel zwischen Dänemark und Kongo war ein sehr interessantes und spannendes. Die Spieler haben sich sehr gut gegeben und die Partie war bis zum Ende unentschieden, was zu einer halbstündigen Verlängerung führte. In dieser Zeit gelang es schließlich den Spielern, den Führungsschuss zu erzielen, während die Verlierer nur noch einen Treffer zur Parierung verzeichnen konnten.

Keine überragende Leistung von Tennis-Borussia

Tennis Borussia — SV Weidenhof 4:1 (3:0)

Das heute abend abgelaufene Tennis-Spiel zwischen Tennis Borussia und dem SV Weidenhof war ein sehr interessantes und spannendes. Die Borussia spielten mit großer Energie und Entschlossenheit, während die Weidenhofer sich durch ihre taktische Flexibilität auszeichnen. Die Partie war bis zum Ende unentschieden, was zu einer halbstündigen Verlängerung führte. In dieser Zeit gelang es schließlich den Borussia, den Führungsschuss zu erzielen, während die Weidenhofer nur noch einen Treffer zur Parierung verzeichnen konnten.

Am den Davis-Pokal

Dänemark — Kongo 1:1

Das heute abend abgelaufene Davis-Pokal-Spiel zwischen Dänemark und Kongo war ein sehr interessantes und spannendes. Die Spieler haben sich sehr gut gegeben und die Partie war bis zum Ende unentschieden, was zu einer halbstündigen Verlängerung führte. In dieser Zeit gelang es schließlich den Spielern, den Führungsschuss zu erzielen, während die Verlierer nur noch einen Treffer zur Parierung verzeichnen konnten.

Keine überragende Leistung von Tennis-Borussia

Tennis Borussia — SV Weidenhof 4:1 (3:0)

Das heute abend abgelaufene Tennis-Spiel zwischen Tennis Borussia und dem SV Weidenhof war ein sehr interessantes und spannendes. Die Borussia spielten mit großer Energie und Entschlossenheit, während die Weidenhofer sich durch ihre taktische Flexibilität auszeichnen. Die Partie war bis zum Ende unentschieden, was zu einer halbstündigen Verlängerung führte. In dieser Zeit gelang es schließlich den Borussia, den Führungsschuss zu erzielen, während die Weidenhofer nur noch einen Treffer zur Parierung verzeichnen konnten.

Am den Davis-Pokal

Dänemark — Kongo 1:1

Das heute abend abgelaufene Davis-Pokal-Spiel zwischen Dänemark und Kongo war ein sehr interessantes und spannendes. Die Spieler haben sich sehr gut gegeben und die Partie war bis zum Ende unentschieden, was zu einer halbstündigen Verlängerung führte. In dieser Zeit gelang es schließlich den Spielern, den Führungsschuss zu erzielen, während die Verlierer nur noch einen Treffer zur Parierung verzeichnen konnten.

Keine überragende Leistung von Tennis-Borussia

Tennis Borussia — SV Weidenhof 4:1 (3:0)

Das heute abend abgelaufene Tennis-Spiel zwischen Tennis Borussia und dem SV Weidenhof war ein sehr interessantes und spannendes. Die Borussia spielten mit großer Energie und Entschlossenheit, während die Weidenhofer sich durch ihre taktische Flexibilität auszeichnen. Die Partie war bis zum Ende unentschieden, was zu einer halbstündigen Verlängerung führte. In dieser Zeit gelang es schließlich den Borussia, den Führungsschuss zu erzielen, während die Weidenhofer nur noch einen Treffer zur Parierung verzeichnen konnten.

Am den Davis-Pokal

Dänemark — Kongo 1:1

Das heute abend abgelaufene Davis-Pokal-Spiel zwischen Dänemark und Kongo war ein sehr interessantes und spannendes. Die Spieler haben sich sehr gut gegeben und die Partie war bis zum Ende unentschieden, was zu einer halbstündigen Verlängerung führte. In dieser Zeit gelang es schließlich den Spielern, den Führungsschuss zu erzielen, während die Verlierer nur noch einen Treffer zur Parierung verzeichnen konnten.

Mannheimer Boxer siegreich

Boxkampf: H.R. 35 Mannheim schlägt Dr. Hg. Germania Karlsruhe 11:5

Das Hauptereignis der Boxnacht des 10. Mai in Mannheim am Sonntagabend im Casino war ein Boxkampf zwischen dem Mannheimer Boxer H.R. 35 und dem Karlsruher Boxer Dr. Hg. Germania. Der Mannheimer Boxer siegte mit 11:5 Punkten.

Der Kampf wurde von einem hervorragenden Referee geleitet. Die Kämpfer wurden von ihren Trainern begleitet. Die Zuschauer waren zahlreich und die Stimmung war sehr lebhaft.

Die Ergebnisse:
H.R. 35 Mannheim 11 Punkte
Dr. Hg. Germania Karlsruhe 5 Punkte
Der Kampf wurde von einem hervorragenden Referee geleitet. Die Kämpfer wurden von ihren Trainern begleitet. Die Zuschauer waren zahlreich und die Stimmung war sehr lebhaft.

Am den Pokal der HRS

H.R. 35 Mannheim 11 Punkte

Am Sonntagabend wurde der Pokal der HRS zwischen Mannheim und Karlsruhe ausgetragen. Mannheim gewann mit 11:5 Punkten. Der Kampf wurde von einem hervorragenden Referee geleitet.

Der Verlauf der Kämpfe

Der Kampf begann mit einem sehr lebhaften Auftakt. Mannheim führte von Anfang an. Karlsruhe kämpfte tapfer, konnte aber nicht aufholen. Mannheim gewann mit 11:5 Punkten.

Die Teilnehmer

Die Teilnehmer waren H.R. 35 Mannheim und Dr. Hg. Germania Karlsruhe. Die Kämpfer wurden von ihren Trainern begleitet. Die Zuschauer waren zahlreich und die Stimmung war sehr lebhaft.

Ein Ausblick auf die Zukunft

Die Ergebnisse des Boxkampfes zeigen, dass Mannheim ein sehr starkes Team ist. Karlsruhe muss sich verbessern, um in Zukunft mithalten zu können. Die Zuschauer waren sehr begeistert.

Die Zuschauer

Die Zuschauer waren sehr zahlreich und sehr begeistert. Die Stimmung war sehr lebhaft. Die Kämpfer wurden von ihren Trainern begleitet. Die Zuschauer waren zahlreich und die Stimmung war sehr lebhaft.

Die Ergebnisse

Die Ergebnisse des Boxkampfes sind: Mannheim 11 Punkte, Karlsruhe 5 Punkte. Der Kampf wurde von einem hervorragenden Referee geleitet. Die Kämpfer wurden von ihren Trainern begleitet. Die Zuschauer waren zahlreich und die Stimmung war sehr lebhaft.

Die Teilnehmer

Die Teilnehmer waren H.R. 35 Mannheim und Dr. Hg. Germania Karlsruhe. Die Kämpfer wurden von ihren Trainern begleitet. Die Zuschauer waren zahlreich und die Stimmung war sehr lebhaft.

Die Zuschauer

Die Zuschauer waren sehr zahlreich und sehr begeistert. Die Stimmung war sehr lebhaft. Die Kämpfer wurden von ihren Trainern begleitet. Die Zuschauer waren zahlreich und die Stimmung war sehr lebhaft.

Handball-Privatspiele

Privatspiele: H.R. 35 Mannheim schlägt Dr. Hg. Germania Karlsruhe 11:5

Die Handball-Privatspiele zwischen Mannheim und Karlsruhe fanden am Sonntagabend statt. Mannheim gewann mit 11:5 Punkten. Die Kämpfer wurden von ihren Trainern begleitet. Die Zuschauer waren zahlreich und die Stimmung war sehr lebhaft.

Nur vier Tage Derby-Meeting

Das Derby-Meeting zwischen Mannheim und Karlsruhe wird nur vier Tage dauern. Die Kämpfer wurden von ihren Trainern begleitet. Die Zuschauer waren zahlreich und die Stimmung war sehr lebhaft.

Die Teilnehmer

Die Teilnehmer waren H.R. 35 Mannheim und Dr. Hg. Germania Karlsruhe. Die Kämpfer wurden von ihren Trainern begleitet. Die Zuschauer waren zahlreich und die Stimmung war sehr lebhaft.

Die Zuschauer

Die Zuschauer waren sehr zahlreich und sehr begeistert. Die Stimmung war sehr lebhaft. Die Kämpfer wurden von ihren Trainern begleitet. Die Zuschauer waren zahlreich und die Stimmung war sehr lebhaft.

Die Ergebnisse

Die Ergebnisse des Handball-Spiels sind: Mannheim 11 Punkte, Karlsruhe 5 Punkte. Die Kämpfer wurden von ihren Trainern begleitet. Die Zuschauer waren zahlreich und die Stimmung war sehr lebhaft.

Die Teilnehmer

Die Teilnehmer waren H.R. 35 Mannheim und Dr. Hg. Germania Karlsruhe. Die Kämpfer wurden von ihren Trainern begleitet. Die Zuschauer waren zahlreich und die Stimmung war sehr lebhaft.

Die Zuschauer

Die Zuschauer waren sehr zahlreich und sehr begeistert. Die Stimmung war sehr lebhaft. Die Kämpfer wurden von ihren Trainern begleitet. Die Zuschauer waren zahlreich und die Stimmung war sehr lebhaft.

Die Ergebnisse

Die Ergebnisse des Handball-Spiels sind: Mannheim 11 Punkte, Karlsruhe 5 Punkte. Die Kämpfer wurden von ihren Trainern begleitet. Die Zuschauer waren zahlreich und die Stimmung war sehr lebhaft.

Die Teilnehmer

Die Teilnehmer waren H.R. 35 Mannheim und Dr. Hg. Germania Karlsruhe. Die Kämpfer wurden von ihren Trainern begleitet. Die Zuschauer waren zahlreich und die Stimmung war sehr lebhaft.

Die Zuschauer

Die Zuschauer waren sehr zahlreich und sehr begeistert. Die Stimmung war sehr lebhaft. Die Kämpfer wurden von ihren Trainern begleitet. Die Zuschauer waren zahlreich und die Stimmung war sehr lebhaft.

Handball-Privatspiele

Privatspiele: H.R. 35 Mannheim schlägt Dr. Hg. Germania Karlsruhe 11:5

Die Handball-Privatspiele zwischen Mannheim und Karlsruhe fanden am Sonntagabend statt. Mannheim gewann mit 11:5 Punkten. Die Kämpfer wurden von ihren Trainern begleitet. Die Zuschauer waren zahlreich und die Stimmung war sehr lebhaft.

Nur vier Tage Derby-Meeting

Das Derby-Meeting zwischen Mannheim und Karlsruhe wird nur vier Tage dauern. Die Kämpfer wurden von ihren Trainern begleitet. Die Zuschauer waren zahlreich und die Stimmung war sehr lebhaft.

Die Teilnehmer

Die Teilnehmer waren H.R. 35 Mannheim und Dr. Hg. Germania Karlsruhe. Die Kämpfer wurden von ihren Trainern begleitet. Die Zuschauer waren zahlreich und die Stimmung war sehr lebhaft.

Die Zuschauer

Die Zuschauer waren sehr zahlreich und sehr begeistert. Die Stimmung war sehr lebhaft. Die Kämpfer wurden von ihren Trainern begleitet. Die Zuschauer waren zahlreich und die Stimmung war sehr lebhaft.

Die Ergebnisse

Die Ergebnisse des Handball-Spiels sind: Mannheim 11 Punkte, Karlsruhe 5 Punkte. Die Kämpfer wurden von ihren Trainern begleitet. Die Zuschauer waren zahlreich und die Stimmung war sehr lebhaft.

Die Teilnehmer

Die Teilnehmer waren H.R. 35 Mannheim und Dr. Hg. Germania Karlsruhe. Die Kämpfer wurden von ihren Trainern begleitet. Die Zuschauer waren zahlreich und die Stimmung war sehr lebhaft.

Die Zuschauer

Die Zuschauer waren sehr zahlreich und sehr begeistert. Die Stimmung war sehr lebhaft. Die Kämpfer wurden von ihren Trainern begleitet. Die Zuschauer waren zahlreich und die Stimmung war sehr lebhaft.

Die Ergebnisse

Die Ergebnisse des Handball-Spiels sind: Mannheim 11 Punkte, Karlsruhe 5 Punkte. Die Kämpfer wurden von ihren Trainern begleitet. Die Zuschauer waren zahlreich und die Stimmung war sehr lebhaft.

Die Teilnehmer

Die Teilnehmer waren H.R. 35 Mannheim und Dr. Hg. Germania Karlsruhe. Die Kämpfer wurden von ihren Trainern begleitet. Die Zuschauer waren zahlreich und die Stimmung war sehr lebhaft.

Die Zuschauer

Die Zuschauer waren sehr zahlreich und sehr begeistert. Die Stimmung war sehr lebhaft. Die Kämpfer wurden von ihren Trainern begleitet. Die Zuschauer waren zahlreich und die Stimmung war sehr lebhaft.

ALHAMBRA
Pal und Patachon
Freiersfüßen
Ein lustiger Tonfilm
Hierzu:
Suklige Kurz-Tonfilme
1, 2, 3, 7, 11, 13, 15 Uhr

SCHAUBURG
Felix Bressart
Anny Ondra, Siegfried Arno
Eine Freundin, so goldig wie Du...
Marie Paudler im Lustspiel
Ehesreik
Beginn: 2, 5, 30, 1 Uhr

ROXY
Charlotte SUSA
Gretl Thaimer
Walzerparadies
Eine entzückende Ton-Operette
Töndes u. stummes
Belprogramm!
1, 2, 7, 11, 13 Uhr

National - Theater Mannheim
Montag, den 11. Mai 1931
Für die Theatergemeinde des Bühnenvolksbundes
Abt. 1-3, 7-15, 27-30, 34-36, 40, 60-63, 65, 69, 74-76, 211-213, 261-262, 435, 810:
Der Troubadour
Oper in 4 Akten v. Salvatore Cammarano
Musik von Giuseppe Verdi
Musikalische Leitung: Ernst Cremer
Inszenierung: Richard Hein
Bühnenbilder: Edward Löffler - Chöre: K. Klaus
Technische Einrichtung: Walther Ursch
Anfang 20 Uhr Ende 22.30 Uhr
Personen:
Der Graf von Luna Sydney de Vries
Leonore Gertrud Bindernagel
Aurena, eine Zigeunerin Margarethe Klose
Manrico Helmuth Neugebauer
Fernando Albert Wieg
Isa Marianne Seiler
Rita Fritz Dertling
Ein aber Zigeuner Karl Zeller
Ein Boie Hans Karasek

Kammerspiele - Gloria - Palast
Montag, den 11. Mai 1931
Für die Theatergemeinde Freie Volkstheater
Abt. 56-60, 201-215, 610-625
Ein Strich geht durchs Zimmer
(Die Quadratur des Kreises)
Komödie von Valentin Katajev
Inszenierung: Herbert Maich
Bühnenbild: Edward Löffler
Anfang 20.00 Uhr Ende 21.45 Uhr
Personen:
Wegs Hans Strohmer
Lofmiller Karin Vismeller
Jwan Jozef Alster
Tanya Anzenberger-Schredler
Jemeljan Karl Haubensreiter

APOLLO
Täglich 8 1/2 Uhr
Münchner Luft
Der grandiose Erfolg
mit
Elise Aulinger
Nur noch 5 Abende

Voranzeige!
TONFILM
DER GIGANTEN MOTOR
Einmalige Wiederholung
am
Sonntag, 17. Mai, 11.30 Uhr
im
UNIVERSUM N 7, 3
Eintritt frei!
Kartenausgabe ab 12. Mai an den Kassen
des Universums, beim B. V. Tankdienst
Parkring 2-7, beim B. V. Tankdienst
Neckarstr. an allen blauen B. V.
Schildern, in der Tattersallgarage.

Das langjährige Fachgeschäft für
Pianos, Holzkästen, Karten für Schul- und Veloc.
Disketten von Spitz und Döhlitz, Monogramme,
Kalendarien, Staben und Kopfblätter werden
schnell und billig angefertigt. *475
Auf alle Arbeiten kann gewartet werden
Gedwister Nr. 4, N 4 7, Laden
Dammescheiderstr. - Telefon 23210

Wanzen!
Motten usw.
vernichtet sofort unter Garantie nach dem neuesten
Durchgasungs-Verfahren
Desinfektions-Institut K. Lehmann
Ronsheim, Gelsenstraße 4 - Telefon 2356
Gartenstraße 10 - Einmalig
u. Sicherung von Staub- und Nadel-Wirbeln

Auto-Verleih
an Schloßpark, ab
12 Uhr Tag u. 20,
inkl. Verfr., Führer-
Glt. 64, Tel. 230 52,
*9755

Tennis-Bälle
Schläger, Schuhe
kaufen Sie billig bei
Sport-Wittmann, Qu 3
1945

Zugticketschriften u. Vorstellungsverträge
sicher und billig bei
Schreibbüro N 4, 17

Film und Varieté
UFA-PALAST
UNIVERSUM
Gassermann
Frühling
Vorstellung
Regie: Robert Stodmak
Keith Clark
Der König der
Zigaretten
Elmer und Syll
in drei Akten
"und so weiter"
Die heutige
UFA-TON-WOCHEN

UNITED STATES LINES
Hamburg - New York
BESONDERER KANALDIENST
SOUTHAMPTON - CHERBOURG -
QUEENSTOWN
NÄCHSTE ABFAHRTEN:
Leviathan Mai 16
Republic Mai 16
George Washington, Mai 19
America Mai 26
President Harding Juni 2
* nur von Southampton und Cherbourg
DEUTSCHSPRECHENDES PERSONAL
AMERICAN MERCHANT LINES
* abwärts von London nach New York
MANNHEIM, 51 Nr. 5 - Adolf
Burger, Breitstr.
FRANKFURT a. M., Kaiserstr. 58
HAMBURG - Ecke Alsterthor
und Ferdinandstrasse

Wissenschaft. Handlungskunst
Lehrbuch u. 800 Aufgabensätze d. d. Psychologie
Kittl-Wilke, N 2, Nr. 1 U. V. in Paradeplatz, 5100
Hilffiges Honorar. Sprüche 10-1.3-7. Nur Kurse Zeit.

Kammerjäger
N. Auler
Mannheim - Mühldorferstr. 3
Tel. 44929

Krebs- u. Bluthochdruck
Der neue Heilweg zur Beseitigung aller
im öffentlichen Dienstbereich vorkommenden
a) die Bekämpfung der Gelerntesten,
b) die Bekämpfung der Gelerntesten,
Die Bekämpfung der Gelerntesten hat zu er-
reichen: a) (Schluss) Montag, den 18. Mai
1931, vorm. 9 Uhr, b) (Schluss) Montag, den
18. Mai 1931, vorm. 9 Uhr, Anglistenstraße
100 auf unserer Bank für am nächsten er-
hältlich, wo auch die Zeichnungen eingesehen
werden können u. nähere Auskünfte erteilt werden
Gesamtschulische Berufshilfe Mannheim
N. 2, 9.

Ab heute unsere grossen
Volkstage
mit
Der Schrecken der Garnison
Die alten weißen und neuen gelben
Vorzugskarten
haben Gültigkeit!
Bevorzugen Sie die Nachmittagsvorstellungen
Anfang: 4.00 6.00 8.20 Uhr
Palast-Theater

Erstaufführung
Charlotte Ander
WEIB im DSCHUNGEL
Ein Tonfilm Drama der Leidenschaft nach der
Novelle „Der Brief“ von Somerset Maugham
Erstens kommt es anders
Ein Lustspiel mit Ruth Taylor
7 Akte.
Ab heute 4.30, 6.30, 8.30 im
CAPITOL

Köstritzer Schwarzbier
Bei Frösterverzehrender Arbeit
muss eine energiegelade geliebt werden,
die dem Körper neue Kräfte zu-
führt. Trinken Sie darum täglich das
alkoholfreie Köstritzer Schwarzbier.
Das Köstritzer Schwarzbier ist reich an
Vitaminen und Nährsalzen dem Ge-
sundheit als die Stoffe zu die dem
Körperaufbau und der Blutbildung
dienen. Es wird aus reinem Weizen
ohne Zusatz von Zucker hergestellt.

Köstritzer Schwarzbier ist in den Bierhandlungen und Lebens-
mittelgeschäften erhältlich. Generalvertretung: R. Köppler,
Bodenheimerstraße 27, Fernsprecher 48106.

Immer neue größere Vorteile
erreicht Rothschild durch Massen-Einkäufe!
Alle diese Vorteile für unsere Kunden.
Auf dieser Schweizer Einkaufsreise kaufen wir

MANNHEIM
ungewöhnlich
billige
Lagermassen
**Stickerien,
Spitzen,**

Schweizer Wäschestickerie! 25
bis 7 cm breit, reich gestickt,
neue Muster Meter
Schweizer Stickerie! 50
für Bettwäsche
9 cm breit, mit Einätzen,
neue Muster, Meter
Hochwertige Schweizer Stickerie! 65
stumpf od. abger. alleinstückig
Muster für Wäsche . . . Meter
Schweizer Wäschestickerie! 95
Glanzsam gestickt, bis 1/2 cm
breit, 1,00-Meter-Rapen
Hemdenpassen
Stickerie-Hemdenpassen 35
mit Träger oder angeschnit.
Arm Stück
Klöppel-Hemdenpassen 45
mit Stickerie kombiniert, od.
aus Handklöppelstücken
Spitzen
Valencienne-Spitzen u. Bogen 08
zum Einarbeiten, in weiß u.
schwarz Meter 12,
Klöppel-Spitzen 15
bis 12 cm breit und Einätze
marcelierte Ware . . . Meter

Achten Sie auf
unser Sozial-Fenster!

GEBRÜDER Rothschild
MANNHEIM, Breitenstrasse K1-1-3
S. G. GALLEN

Zwangsversteigerung
Montag, den 11. Mai
1931, nach 2.00 Uhr
wird im hiesigen
Wiesental, Qu. 6, 2,
gegen bare Zahlung
im Vollstreckungsamt
öffentlich versteigert:
1. Vollstreckungsamt,
eine Anzahl: 1. Stuhl-
schreibtisch, 1 Stuhl-
schreibtisch, 1 Stuhl-
schreibtisch, 1 Stuhl-
schreibtisch und
Bürobedarf. *44
S. 10,
Bürobedarf, etc.
Bitte anfragen!
Zimmerbede anfragen
u. tagelange 20 U. V.
Röde haben mit
10 U. V. an die St. V.
Büro. *44
S. 10, 11, 12, 13, 14,
15, 16, 17, 18, 19, 20,
21, 22, 23, 24, 25, 26,
27, 28, 29, 30, 31, 32,
33, 34, 35, 36, 37, 38,
39, 40, 41, 42, 43, 44,
45, 46, 47, 48, 49, 50,
51, 52, 53, 54, 55, 56,
57, 58, 59, 60, 61, 62,
63, 64, 65, 66, 67, 68,
69, 70, 71, 72, 73, 74,
75, 76, 77, 78, 79, 80,
81, 82, 83, 84, 85, 86,
87, 88, 89, 90, 91, 92,
93, 94, 95, 96, 97, 98,
99, 100, 101, 102, 103,
104, 105, 106, 107, 108,
109, 110, 111, 112, 113,
114, 115, 116, 117, 118,
119, 120, 121, 122, 123,
124, 125, 126, 127, 128,
129, 130, 131, 132, 133,
134, 135, 136, 137, 138,
139, 140, 141, 142, 143,
144, 145, 146, 147, 148,
149, 150, 151, 152, 153,
154, 155, 156, 157, 158,
159, 160, 161, 162, 163,
164, 165, 166, 167, 168,
169, 170, 171, 172, 173,
174, 175, 176, 177, 178,
179, 180, 181, 182, 183,
184, 185, 186, 187, 188,
189, 190, 191, 192, 193,
194, 195, 196, 197, 198,
199, 200, 201, 202, 203,
204, 205, 206, 207, 208,
209, 210, 211, 212, 213,
214, 215, 216, 217, 218,
219, 220, 221, 222, 223,
224, 225, 226, 227, 228,
229, 230, 231, 232, 233,
234, 235, 236, 237, 238,
239, 240, 241, 242, 243,
244, 245, 246, 247, 248,
249, 250, 251, 252, 253,
254, 255, 256, 257, 258,
259, 260, 261, 262, 263,
264, 265, 266, 267, 268,
269, 270, 271, 272, 273,
274, 275, 276, 277, 278,
279, 280, 281, 282, 283,
284, 285, 286, 287, 288,
289, 290, 291, 292, 293,
294, 295, 296, 297, 298,
299, 300, 301, 302, 303,
304, 305, 306, 307, 308,
309, 310, 311, 312, 313,
314, 315, 316, 317, 318,
319, 320, 321, 322, 323,
324, 325, 326, 327, 328,
329, 330, 331, 332, 333,
334, 335, 336, 337, 338,
339, 340, 341, 342, 343,
344, 345, 346, 347, 348,
349, 350, 351, 352, 353,
354, 355, 356, 357, 358,
359, 360, 361, 362, 363,
364, 365, 366, 367, 368,
369, 370, 371, 372, 373,
374, 375, 376, 377, 378,
379, 380, 381, 382, 383,
384, 385, 386, 387, 388,
389, 390, 391, 392, 393,
394, 395, 396, 397, 398,
399, 400, 401, 402, 403,
404, 405, 406, 407, 408,
409, 410, 411, 412, 413,
414, 415, 416, 417, 418,
419, 420, 421, 422, 423,
424, 425, 426, 427, 428,
429, 430, 431, 432, 433,
434, 435, 436, 437, 438,
439, 440, 441, 442, 443,
444, 445, 446, 447, 448,
449, 450, 451, 452, 453,
454, 455, 456, 457, 458,
459, 460, 461, 462, 463,
464, 465, 466, 467, 468,
469, 470, 471, 472, 473,
474, 475, 476, 477, 478,
479, 480, 481, 482, 483,
484, 485, 486, 487, 488,
489, 490, 491, 492, 493,
494, 495, 496, 497, 498,
499, 500, 501, 502, 503,
504, 505, 506, 507, 508,
509, 510, 511, 512, 513,
514, 515, 516, 517, 518,
519, 520, 521, 522, 523,
524, 525, 526, 527, 528,
529, 530, 531, 532, 533,
534, 535, 536, 537, 538,
539, 540, 541, 542, 543,
544, 545, 546, 547, 548,
549, 550, 551, 552, 553,
554, 555, 556, 557, 558,
559, 560, 561, 562, 563,
564, 565, 566, 567, 568,
569, 570, 571, 572, 573,
574, 575, 576, 577, 578,
579, 580, 581, 582, 583,
584, 585, 586, 587, 588,
589, 590, 591, 592, 593,
594, 595, 596, 597, 598,
599, 600, 601, 602, 603,
604, 605, 606, 607, 608,
609, 610, 611, 612, 613,
614, 615, 616, 617, 618,
619, 620, 621, 622, 623,
624, 625, 626, 627, 628,
629, 630, 631, 632, 633,
634, 635, 636, 637, 638,
639, 640, 641, 642, 643,
644, 645, 646, 647, 648,
649, 650, 651, 652, 653,
654, 655, 656, 657, 658,
659, 660, 661, 662, 663,
664, 665, 666, 667, 668,
669, 670, 671, 672, 673,
674, 675, 676, 677, 678,
679, 680, 681, 682, 683,
684, 685, 686, 687, 688,
689, 690, 691, 692, 693,
694, 695, 696, 697, 698,
699, 700, 701, 702, 703,
704, 705, 706, 707, 708,
709, 710, 711, 712, 713,
714, 715, 716, 717, 718,
719, 720, 721, 722, 723,
724, 725, 726, 727, 728,
729, 730, 731, 732, 733,
734, 735, 736, 737, 738,
739, 740, 741, 742, 743,
744, 745, 746, 747, 748,
749, 750, 751, 752, 753,
754, 755, 756, 757, 758,
759, 760, 761, 762, 763,
764, 765, 766, 767, 768,
769, 770, 771, 772, 773,
774, 775, 776, 777, 778,
779, 780, 781, 782, 783,
784, 785, 786, 787, 788,
789, 790, 791, 792, 793,
794, 795, 796, 797, 798,
799, 800, 801, 802, 803,
804, 805, 806, 807, 808,
809, 810, 811, 812, 813,
814, 815, 816, 817, 818,
819, 820, 821, 822, 823,
824, 825, 826, 827, 828,
829, 830, 831, 832, 833,
834, 835, 836, 837, 838,
839, 840, 841, 842, 843,
844, 845, 846, 847, 848,
849, 850, 851, 852, 853,
854, 855, 856, 857, 858,
859, 860, 861, 862, 863,
864, 865, 866, 867, 868,
869, 870, 871, 872, 873,
874, 875, 876, 877, 878,
879, 880, 881, 882, 883,
884, 885, 886, 887, 888,
889, 890, 891, 892, 893,
894, 895, 896, 897, 898,
899, 900, 901, 902, 903,
904, 905, 906, 907, 908,
909, 910, 911, 912, 913,
914, 915, 916, 917, 918,
919, 920, 921, 922, 923,
924, 925, 926, 927, 928,
929, 930, 931, 932, 933,
934, 935, 936, 937, 938,
939, 940, 941, 942, 943,
944, 945, 946, 947, 948,
949, 950, 951, 952, 953,
954, 955, 956, 957, 958,
959, 960, 961, 962, 963,
964, 965, 966, 967, 968,
969, 970, 971, 972, 973,
974, 975, 976, 977, 978,
979, 980, 981, 982, 983,
984, 985, 986, 987, 988,
989, 990, 991, 992, 993,
994, 995, 996, 997, 998,
999, 1000, 1001, 1002,
1003, 1004, 1005, 1006,
1007, 1008, 1009, 1010,
1011, 1012, 1013, 1014,
1015, 1016, 1017, 1018,
1019, 1020, 1021, 1022,
1023, 1024, 1025, 1026,
1027, 1028, 1029, 1030,
1031, 1032, 1033, 1034,
1035, 1036, 1037, 1038,
1039, 1040, 1041, 1042,
1043, 1044, 1045, 1046,
1047, 1048, 1049, 1050,
1051, 1052, 1053, 1054,
1055, 1056, 1057, 1058,
1059, 1060, 1061, 1062,
1063, 1064, 1065, 1066,
1067, 1068, 1069, 1070,
1071, 1072, 1073, 1074,
1075, 1076, 1077, 1078,
1079, 1080, 1081, 1082,
1083, 1084, 1085, 1086,
1087, 1088, 1089, 1090,
1091, 1092, 1093, 1094,
1095, 1096, 1097, 1098,
1099, 1100, 1101, 1102,
1103, 1104, 1105, 1106,
1107, 1108, 1109, 1110,
1111, 1112, 1113, 1114,
1115, 1116, 1117, 1118,
1119, 1120, 1121, 1122,
1123, 1124, 1125, 1126,
1127, 1128, 1129, 1130,
1131, 1132, 1133, 1134,
1135, 1136, 1137, 1138,
1139, 1140, 1141, 1142,
1143, 1144, 1145, 1146,
1147, 1148, 1149, 1150,
1151, 1152, 1153, 1154,
1155, 1156, 1157, 1158,
1159, 1160, 1161, 1162,
1163, 1164, 1165, 1166,
1167, 1168, 1169, 1170,
1171, 1172, 1173, 1174,
1175, 1176, 1177, 1178,
1179, 1180, 1181, 1182,
1183, 1184, 1185, 1186,
1187, 1188, 1189, 1190,
1191, 1192, 1193, 1194,
1195, 1196, 1197, 1198,
1199, 1200, 1201, 1202,
1203, 1204, 1205, 1206,
1207, 1208, 1209, 1210,
1211, 1212, 1213, 1214,
1215, 1216, 1217, 1218,
1219, 1220, 1221, 1222,
1223, 1224, 1225, 1226,
1227, 1228, 1229, 1230,
1231, 1232, 1233, 1234,
1235, 1236, 1237, 1238,
1239, 1240, 1241, 1242,
1243, 1244, 1245, 1246,
1247, 1248, 1249, 1250,
1251, 1252, 1253, 1254,
1255, 1256, 1257, 1258,
1259, 1260, 1261, 1262,
1263, 1264, 1265, 1266,
1267, 1268, 1269, 1270,
1271, 1272, 1273, 1274,
1275, 1276, 1277, 1278,
1279, 1280, 1281, 1282,
1283, 1284, 1285, 1286,
1287, 1288, 1289, 1290,
1291, 1292, 1293, 1294,
1295, 1296, 1297, 1298,
1299, 1300, 1301, 1302,
1303, 1304, 1305, 1306,
1307, 1308, 1309, 1310,
1311, 1312, 1313, 1314,
1315, 1316, 1317, 1318,
1319, 1320, 1321, 1322,
1323, 1324, 1325, 1326,
1327, 1328, 1329, 1330,
1331, 1332, 1333, 1334,
1335, 1336, 1337, 1338,
1339, 1340, 1341, 1342,
1343, 1344, 1345, 1346,
1347, 1348, 1349, 1350,
1351, 1352, 1353, 1354,
1355, 1356, 1357, 1358,
1359, 1360, 1361, 1362,
1363, 1364, 1365, 1366,
1367, 1368, 1369, 1370,
1371, 1372, 1373, 1374,
1375, 1376, 1377, 1378,
1379, 1380, 1381, 1382,
1383, 1384, 1385, 1386,
1387, 1388, 1389, 1390,
1391, 1392, 1393, 1394,
1395, 1396, 1397, 1398,
1399, 1400, 1401, 1402,
1403, 1404, 1405, 1406,
1407, 1408, 1409, 1410,
1411, 1412, 1413, 1414,
1415, 1416, 1417, 1418,
1419, 1420, 1421, 1422,
1423, 1424, 1425, 1426,
1427, 1428, 1429, 1430,
1431, 1432, 1433, 1434,
1435, 1436, 1437, 1438,
1439, 1440, 1441, 1442,
1443, 1444, 1445, 1446,
1447, 1448, 1449, 1450,
1451, 1452, 1453, 1454,
1455, 1456, 1457, 1458,
1459, 1460, 1461, 1462,
1463, 1464, 1465, 1466,
1467, 1468, 1469, 1470,
1471, 1472, 1473, 1474,
1475, 1476, 1477, 1478,
1479, 1480, 1481, 1482,
1483, 1484, 1485, 1486,
1487, 1488, 1489, 1490,
1491, 1492, 1493, 1494,
1495, 1496, 1497, 1498,
1499, 1500, 1501, 1502,
1503, 1504, 1505, 1506,
1507, 1508, 1509, 1510,
1511, 1512, 1513, 1514,
1515, 1516, 1517, 1518,
1519, 1520, 1521,